



# Berichte nach Ihrem Bedarf. Vielfältig, valide, vertraulich.



Haben Sie Ihre Qualitätsergebnisse stets im Blick! Auswertung am Beispiel der „German Inpatient Quality Indicators“.

## German Inpatient Quality Indicators (G-IQI).

Deutsches Indikatoren-Set für die Qualitätsmessung der Versorgung stationärer Patienten:

- Langjährige enge Kooperation mit Prof. Dr. T. Mansky, TU Berlin
- Transparente Auswertung von Mengen und Ergebnisqualität
- 380 Indikatoren zu mehr als 60 Krankheitsbildern
- 50,5 Prozent Abdeckungsgrad aller Krankheitsfälle
- Vergleich mit bundesweiten Referenzwerten für alle Indikatoren
- Risikoadjustierung auf der Datenbasis des Statistischen Bundesamtes

## G-IQI Zielwertindikatoren.

45 Indikatoren mit definiertem Ziel zu folgenden Leistungsbereichen:

- Erkrankungen des Herzens
- Erkrankungen des Nervensystems, Schlaganfall
- Erkrankungen der Lunge
- Erkrankungen der Bauchorgane
- Gefäßoperationen
- Geburtshilfe und Frauenheilkunde
- Erkrankungen von Knochen, Gelenken und Bindegewebe
- Erkrankungen der Harnwege und männlichen Geschlechtsorgane
- Komplexe, heterogene Krankheitsbilder

## Patient Safety Indicators (PSI).

Patientensicherheit und Behandlungsqualität mit 23 Indikatoren sofort im Blick:

- Zusammenarbeit mit Prof. Dr. S. Drösler, Hochschule Niederrhein
- Übertragung der PSI der amerikanischen AHRQ auf die deutsche Patientenklassifikation
- Erkennung von Qualitätsmängeln und medizinischen Komplikationen
- Hinweise auf mögliche Probleme bei der Patientenversorgung
- Differenzierte Bewertung der Ergebnisqualität im operativen und geburtshilflichen Leistungsbereich

# 3M™ Analytics On Demand. Analysieren und agieren.



Wählen Sie einfach das zu Ihrem aktuellen Bedarf passende Analyse-Set aus.

## Qualitätsindikatoren für Kirchliche Krankenhäuser (QKK).

23 Indikatoren mit Fokus auf vulnerable Patientengruppen:

- Patientensicherheit
- Demenz
- Sentinel Events
- Palliativmedizin
- Delir bei operierten Patienten
- Pädiatrie
- Differenzierte Risikoadjustierung zur Berechnung von Erwartungswerten

## ICOSMOS (Infection Control and Sepsis Management in Model Regions).

Analyse der Behandlungsqualität bei Sepsis-Patienten:

- „Deutsches Qualitätsbündnis Sepsis – icosmos“ ist Kooperationspartner
- Basis: verschlüsselte ICD-Kodes
- Risikoadjustierte Krankenhausletalität als Hauptindikator
- Zusätzl. Einteilung in Subgruppen
- Risikoadjustierung durch Korrektur der Unterschiede in den Risikofaktoren der Patienten
- Ziel ist die Verbesserung der Sepsisbehandlung und Senkung der sepsisbedingten Letalität

## Externe Qualitätssicherung (eQS) – planungsrelevant.

Optimal für die Krankenhausplanung:

- Qualitätsindikatoren für Geburtshilfe, gynäkologische Operationen, Mammachirurgie
- Bewertung nach signifikanten Abweichungen vom Referenzbereich der eQS-Indikatoren
- Auswertung der planungsrelevanten Qualitätsindikatoren
- Darstellung des Zielerreichungsgrades
- Hinweise zur Nichterreichung von Zielvorgaben

## Externe Qualitätssicherung (eQS) – publikationspflichtig.

Alle publikationspflichtigen Indikatoren in einem Report:

- Beinhaltet alle bundesweit verpflichtenden Indikatoren der externen Qualitätssicherung
- Auswertung aller publikationspflichtigen Qualitätsindikatoren
- Darstellung des Zielerreichungsgrades
- Hinweise zur Nichterreichung von Zielvorgaben

## Evidenzbasierte Kodierung (EBK) und Erlösregeln.

Positive Erlösveränderungen auf einen Blick erkennen:

- Analyse der Kodiervorschläge nach Fällen, FAB und Häufigkeit
- Fallspezifische, sinnvolle Kodiervorschläge aus der realen Kodierung vergleichbarer Fälle
- Analyse und fallbezogene Darstellung der Häufigkeit und Erlösrelevanz der Nebendiagnosen
- Übersicht der Kodiervorschläge mit Erlösveränderungen

## Leistungsplanung.

Zur optimalen Vorbereitung auf die Budgetverhandlungen:

- Erstellung aller E-Formulare auf Basis der §21-Daten
- Formulare sind auch für interne Planungszwecke geeignet
- Jährliche Anpassung an den neuen Fallpauschalenkatalog

## DRG und Erlöskennzahlen.

Sinnvolle Kennzahlenerweiterung aus der Controller-Perspektive:

- Analysen zu Komplexbehandlungen, wie z. B. Auswertungen zum intensivmedizinischen OPS-Kode OPS 8-98F
- Strukturierte Verweildaueranalyse inklusive Identifikation auffälliger Fälle, Fallübersicht in der unteren oder oberen VvD-Grenze sowie Vergleich zur offiziellen Katalog-VvD und grafische Aufbereitung